

**Anlage zum Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten**

nach § 74 SGB XII vom \_\_\_\_\_

**Bitte alle Angaben mit Nachweisen belegen!**

<b>Antragsteller:</b>	
Name, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum d. Antragsteller/in:	
	geb. am:
<b>Sterbefall:</b>	
Name, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und -ort:	
	geb. am:                      in:
zuletzt wohnhaft:	
verstorben am:                      in:	
Bestattungsunternehmen:	
Bestattungsort:	

<b>Welche Einkommen hatte die/der Verstorbene zuletzt?</b>	
1.	€
2.	€
3.	€
4.	€

<b>Erhielt die/der Verstorbene zuletzt Leistungen nach dem SGB XII?</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, durch welche Behörde?		

<b>Werden Leistungen aus einer Sterbeversicherung gezahlt?</b>	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ja _____ €

<b>Wie hoch war der vermutliche Nachlass am Sterbetag?</b>	
Guthaben bei Banken/Sparkassen:	€
Bargeld:	€
Lebensversicherung:	€
Grundbesitz:	€
Wertpapiere:	€
<b>Sonstiger Nachlass:</b>	
Kfz / Schmuck / Wohnungseinrichtung (Antiquitäten) /Gemälde/ etc.: Bitte näher auführen!	€

**Bitte wenden !**

**Wer sind die Erben?**

(Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen)

1.

2.

3.

4.

5.

**Wurde das Erbe ausgeschlagen?** nein ja

(Wenn ja, von wem? - Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen)

1.

2.

3.

4.

5.

**Sind noch weitere Verwandte vorhanden?** nein ja

Ehegatte bzw. Lebenspartner, getrennt lebender Ehegatte bzw. Lebenspartner, Kinder, Enkelkinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Adoptivkinder, Adoptiveltern - Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis zum Verstorbenen)

1.

2.

3.

4.

5.

**Erklärung**

Ich versichere die **Richtigkeit** und **Vollständigkeit** der Angaben.

Das Merkblatt zur Übernahme der Bestattungskosten gemäß § 74 SGB XII habe ich zur Kenntnis genommen.

Komme ich/kommen wir der Mitwirkungsverpflichtung nach § 60 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) nicht nach, kann dies zur Ablehnung des Antrages führen (§ 66 SGB X). Unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben können als Betrug nach § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sein.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in